



automotive business



40 Jahre Mitsubishi in Österreich





Herausgeber
Oliver Jonke
[o.jonke@medianet.at]

Editorial

Tolle Autos und Vertriebsprofis

Liebe Leserinnen und Leser!

Jubiläen wie dieses sind oft ein willkommener Anlass, zurückzublicken und auch die eigenen Erinnerungen wieder wachzurufen. Meine persönliche Wahrnehmung der Marke Mitsubishi begann mit dem gefälligen Kompaktwagen Colt, der unglaubliche acht Gänge hatte – für damalige Verhältnisse revolutionär. Dann war da natürlich noch der legendäre Pajero, der damals allerdings zunächst für mich persönlich nicht erreichbar erschien. Mitte der Achtzigerjahre, da war ich noch am Beginn meines BWL-Studiums ... bis ich schließlich ein Sommer-Praktikum in der Marketingabteilung von Denzel Mitsubishi machen durfte; da änderte sich das schlagartig. Plötzlich konnte ich immer wieder Pajero fahren – was für ein Glück für einen Neunzehnjährigen, der soeben seinen Führerschein gemacht hatte! Zu meinen Aufgaben zählte, Pressefahrzeuge zu Journalisten und zu VIPs zu bringen und

diese wieder abzuholen. Das war damals in jeder Hinsicht sehr interessant! Mein absoluter Favorit war das schnittige Sportcoupé Starion, eine Rakete mit 170 PS.

First things first

Bereits damals hatte sich Denzel sehr stark um eine besonders gute Beziehung zu den Händlerpartnern bemüht. Wir organisierten damals eine Händlertagung in Gmunden, und ich kann mich gut an die Begeisterung vieler Teilnehmer erinnern. Kurz zuvor gab es eine Reise nach Japan, die einen tiefen Eindruck hinterlassen hatte; in Gmunden wurde dann ein von uns bearbeitetes Video davon gezeigt. Die Identifikation mit der Marke war perfekt, die Stimmung war exzellent, und es wurde noch lange nach dem offiziellen Veranstaltungsteil in der Disco „Badwandl“ in Altmünster gefeiert.

Das mittlerweile langjährige, dichte Händlernetz von Mitsubishi ist sicher ein

wesentlicher Erfolgsfaktor für die Kundenzufriedenheit. Doch nicht nur die Kunden sind mit der Marke zufrieden, sondern auch die Händler: Nicht umsonst erhielt etwa 2016 Denzel Mitsubishi beim Markenmonitor in der Kategorie „Kleine Marken“ die Auszeichnung als „Beste Marke“. Bewertungskriterien in dieser Erhebung bei den Händlern in Österreich waren Produkt und Marke, Vertriebspolitik, Netzpolitik, allgemeine Zusammenarbeit, Gebrauchtwagen und Aftersales.

Das hier vorliegende Dossier wurde im Auftrag und unter Mitwirkung von Denzel Mitsubishi realisiert, mit zahlreichen Highlights aus den letzten 40 Jahren der Mitsubishi-Automobilgeschichte aus österreichischer Sicht sowie dem Ausblick auf die vielversprechende Zukunft der Marke.

Viel Spaß bei der Lektüre,
Oliver Jonke



Dossier
40 Jahre Mitsubishi
in Österreich

Inhalt

- 3 **Alles Gute zum 40er!**
*Interview mit
Andreas Kosteletzky*
- 4 **Wie alles begann**
*Seit 40 Jahren Mitsubishis
Partner in Österreich: Denzel*
- 6 **Mythos im Motorsport**
Der Pajero bei Paris-Dakar
- 8 **Evolution im Grenzbereich**
Lancer – Wolf im Schafspelz



- 10 **Klassiker aus 40 Jahren**
*Mitsubishi bereichert seit
vielen Jahren das Straßenbild*



- 12 **Spitzentechnologie**
Mitsubishi – ein Weltkonzern
- 13 **Die Zukunft ist jetzt**
Aktuelle Mitsubishi-Modelle
- 14 **Der Eclipse Cross ist da!**
*Lebendige Dynamik in einer
neuen Fahrzeug-Generation*

Impressum

Medieninhaber:

„medianet“ Verlag AG
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Diese Sonderausgabe wurde von medianet unter Mitwirkung von Mitsubishi Österreich erstellt.

Konzept und Redaktion:

Oliver Jonke (Herausgeber)
Kontakt: o.jonke@medianet.at

Lektorat: Christoph Strolz Grafik/Produktion:

Peter Farkas, Raimund Appl **Fotoredaktion/**
Lithografie: Beate Schmid **Druck:** Saxoprint,
D-01277 Dresden **Erscheinungsort:** Wien
Stand: Februar 2018

Für den Inhalt verantwortlich:

Friedrich Sommer, Denzel Mitsubishi
Mit Dank an Wolfgang M. Buchta für Fotos
Fotos: © Mitsubishi, Denzel Mitsubishi,
Ulli Buchta-Kausel



Abo, Zustellungs- und
Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Konnichiwa!

... oder Alles Gute zum Geburtstag, Denzel Mitsubishi!
Gefeiert werden 40 Jahre Erfolg in Österreich mit 4x4 und 3 Diamanten.

... Von Oliver Jonke

Die Meilensteine und die Zukunftsperspektiven: Andreas Kostelecky, Geschäftsführer von Mitsubishi Österreich, im Interview.

medianet: ... 40 Jahre Mitsubishi in Österreich, herzlichen Glückwunsch! Wie begehen Sie dieses Jubiläum mit Ihren Kunden und Ihrem Team?

Andreas Kostelecky: Wir kommen aus dem Jahr, in dem Mitsubishi Motors Corporation ihr 100jähriges Jubiläum feiert. Jetzt steht '40 Jahre Mitsubishi in Österreich' auf dem Plan, mit attraktiven Sondermodellen.

medianet: Was waren für Sie die wichtigsten Meilensteine in diesen 40 Jahren?

Kostelecky: Dazu zählen sicher die Modelle Colt, Lancer und Pajero sowie der L200 Pick Up.

Wichtige Meilensteine sind zweifellos auch die Motorsport-erfolge des Lancer, der 4 Mal WRC-Gewinner wurde, und auch jene vom Pajero mit 12 Paris-Dakar-Siegen, wovon 7 in aufeinanderfolgenden Jahren stattfanden.

Nennenswert sind auch die Garantien, 3 Jahre bereits in den 80er-Jahren, was damals nicht selbstverständlich war; seit 2015 sind nun 5 Jahre Garantie.

Das Thema e-Mobilität wird etwa mit dem Mitsubishi i-MiEV und dem Outlander Plug-in-Hybrid abgedeckt.

medianet: Vor welchen Herausforderungen steht die Automobilbranche in Österreich heute und in den kommenden Jahren?

Kostelecky: Die tatsächlichen Kundenbedürfnisse von heute



© Mitsubishi/Rudi Fröe

und morgen kennenzulernen und die Fahrzeuge immer genauer danach auszurichten. Dabei wird es immer wichtiger werden, Daten über das Fahrverhalten zu nutzen. Dies wird große Auswirkungen auf die Modellentwicklung, auf individuell konfigurierte Fahrzeuge und deren Preisgestaltung sowie auch die laufenden Betriebskosten inklusive der Versicherungsprämien haben.

medianet: Nachhaltigkeit ist in Ihrem Hause ja besonders wichtig. Auf welche Technologien setzen Sie in der Zukunft?
Kostelecky: Mitsubishi setzt

zum Beispiel auf Elektroantrieb, Plug-in-Hybrid, 4 WD und 48 V-Soft-Hybrid.

medianet: Wie ist die Marke Mitsubishi heute in Österreich positioniert?

Kostelecky: Mitsubishi steht für 4x4 und SUV. Alternative Antriebe zählen ebenso dazu; ein besonders sparsames, wirtschaftliches Modell ist der Space Star 1.0, mit nur 92 Gramm CO₂ und daher 0% NoVA.

medianet: Mit welchen Werten wird die Marke Mitsubishi in Österreich assoziiert?

Kostelecky: Mitsubishi ist in Österreich bekannt für Allradfahrzeuge mit hoher Produktqualität. Die Autos sind für den harten Arbeitseinsatz gebaut und langlebig sowie robust; das spiegelt sich auch immer wieder in der JD Power-Statistik wider.

medianet: Welche Zielgruppen sind für Mitsubishi besonders interessant?

Kostelecky: Es sind einerseits junge Leute, oft Singles. Andererseits sind es aber auch Familien (volles Nest: 1-3 Kinder), Qualitätskäufer, die ihre Autos auch weiterfahren, wenn die Kinder aus dem Haus sind. Auch Businessleute der Genera-

”

Mitsubishi steht für 4x4 und SUV.

Andreas Kostelecky
Geschäftsführer

“

tion 55+ zählen dazu, viele mit speziellen Freizeitsportaktivitäten, wie beispielsweise Wintersport, Reiten, Wassersport.

medianet: Warum entscheiden sich österreichische Autokäufer für Mitsubishi?

Kostelecky: Ausschlaggebend sind zuallererst das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die 'drei Diamanten Qualität', weiters die 5 Jahre Neuwagen-Garantie. Ein besonderer Erfolgsfaktor sind sicherlich unsere langjährigen exklusiven Partner-Händler; wir haben ein sehr dichtes Händlernetz besonders am Land.

Wie alles begann

Die Mitsubishi Motors Corporation hatte sich für den Markteintritt in Österreich den qualifiziertesten Partner ausgesucht: Denzel.

Ein historischer Moment von langfristiger Bedeutung: Am 12. April 1978 unterzeichnete Wolfgang Denzel den Importvertrag mit Mitsubishi. Hiermit wurde der Grundstein für die jahrzehntelange Erfolgsgeschichte von Mitsubishi in Österreich gelegt. Der erste Mann am Steuer in der Niederlassung Prinz-Eugen-Straße im vierten Wiener Gemeindebezirk war damals Arnulf Pilhatsch.

Der Handschlag

Diesen Akt kann man unter einer nachhaltigen Vereinbarung verstehen: Win-win seit 40 Jahren. Wolfgang Denzel im Bild mit Masanao Ueda, Executive Vice President der Mitsubishi Motors Corporation, anlässlich der Erneuerung der langfristigen Vereinbarung.



Wolfgang Denzel

Zunächst erlangte Denzel Berühmtheit über seine Erfolge als Rennsportler in verschiedensten Disziplinen, vom Motorsport auf Motorrädern und Rennwagen bis hin zum Skisport und Hochseesegelsport. Insgesamt erzielte er beachtliche 300 Siege. Als Konstrukteur beschäftigte er sich besonders mit Motorrädern und Autos, wie beispielsweise mit seinem Denzel 1300 WD Super. Wolfgang Denzel baute sehr erfolgreich sein Unternehmen auf, das heute noch zu den führenden Playern der heimischen Automobilbranche zählt: der ideale Partner.



Mitsubishi Colt

Das erste Zugpferd, das dann auch zum Topseller wurde, war der legendäre Mitsubishi Colt, mit 8 (!) Gängen – das war revolutionär. Die gelungene Werbelinie mit dem Claim „Coltrichtig“ tat ihr Übriges.



Helmut Zilk und Wolfgang Denzel

Im Mitsubishi Showroom vor der legendären Allrad-Ikone Pajero.



Showroom

Selbstverständlich an der repräsentativen damaligen Wiener Automeile, dem Parking.



Falco

Im Pajero, der ihn sichtlich begeistert hatte.



1985

Der Pionier

Patrick Zaniroli war der erste Pajero-Pilot, der den Pajero in Dakar auf Platz 1 brachte – der Beginn einer Erfolgsserie für Mitsubishi.

**Die Power-Lady**

Die erste Frau, die jemals Paris-Dakar gewann, war die deutsche Jutta Kleinschmidt. Sie fuhr im Jahr 2001 mit einem Pajero zum Sieg.

2001

Der Profi

Der Franzose Hubert Auriol, der zuvor schon zahlreiche Bewerbe in den Disziplinen Motocross und Enduro für sich entscheiden konnte, gewann Dakar mit dem Pajero im Jahr 1992. Einige Jahre später wurde er Direktor der Rallye Dakar.

1992



Die Pajero-Siege in Dakar

1985 Patrick Zanirotti

1992 Hubert Auriol

1993 Bruno Saby

1997 Kenjiro Shinozuka

1998 Jean-Pierre Fontenay

2001 Jutta Kleinschmidt

2002 Hiroshi Masuoka

2003 Hiroshi Masuoka

2004 Stephane Peterhansel

2005 Stephane Peterhansel

2006 Luc Alphand

2007 Stephane Peterhansel

Mitsubishi: Mythos im Motorsport

Wie kann ein Automobilhersteller die Qualität seiner Technologie-Entwicklungen besser auf den Prüfstand bringen, als im Motorsport?

”

Mir ging es um das Abenteuer, den Wettbewerb, die Technik. Es ging um den Reiz, Sachen anzupacken, sich zu verbessern.

Jutta Kleinschmidt
über ihre Dakar-Teilnahme 2001

“

Mit dem Pajero ist Mitsubishi in der ultimativen 4x4 Challenge Paris-Dakar 12x (!!) als Sieger hervorgegangen, davon 7x in Folge. Kein anderer Automobil-Konstrukteur hat je so viele Paris-Dakar-Siege erreicht. Der nächste Konstrukteur in diesem Ranking danach kommt genau auf die Hälfte.

In Österreich machte der Pajero zwischen 1983 und 1985 auf sich aufmerksam, mit drei Siegen von Christian Karlberger in der österreichischen Offroad-Meisterschaft.



Der Sieger 1998: Jean-Pierre Fontenay.

Evolution im Grenzbereich

Der Lancer, ein Wolf im Schafspelz.



1981

Hier ist Andrew Cowan mit seinem Lancer 2000 EX Turbo zu sehen, bei der Akropolis Rallye mit steirischem (!) Kennzeichen.

Der Mitsubishi Lancer war ab den 80er-Jahren eine viertürige Stufenhecklimousine im Design damaliger europäischer Fahrzeuge. Die legendäre Rallye-Version gilt als Paradebeispiel für Understatement.

In der Rallye-WM debütierte der Lancer Evolution 1994 mit einem aufsehenerregenden aktiven Differenzial. Er erhielt seine größten Anerkennungen als Siegerfahrzeug von Tommi Mäkinen mit 4x WRC-Siegen zwischen 1996 und 1999 sowie einem Hersteller WRC-Titel 1998. Der Lancer Evo wurde unermüdlich weiterentwickelt, der Evo VII hatte dann erstmals eine Rallye-Basis mit einstellbaren, aktiven Differenzialen und Alu-Leichtbaufahrwerk.



1996

Der Evo von Tommi „Tomminator“ Mäkinen in der Safari Rallye von 1996.



1993

Der Lancer von Armin Schwarz.



2001

Tommi Mäkinen bei der East African Safari Rallye.

In der Österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft siegte der Lancer unter anderem mit den Modell-Generationen Evo V bis Evo IX, zwischen 2003 und 2011, (6x mit Raimund Baumschlager und 1x mit Beppo Harrach).

1975

Andrew Cowan scheint hier in der Safari Rallye seinen Lancer 1600 GSR nicht zu fahren, sondern einzureiten.



Lancer-Erfolgsserie

Österreich

2003–2008 6x Sieger in der Österreichischen Rallye Meisterschaft mit Raimund Baumschlager

2001 Sieg in der Österreichischen Rallye Meisterschaft mit Beppo Harrach

2000–2016 12x österreichischer Slalom-Staatsmeister Division II mit Alfred Fries

International

1974 Sieg Safari Rallye mit Joginder Singh

1975 Sieg Safari Rallye mit Joginder Singh

1981 Sieg 1000 Seen Rallye Gruppe mit Pentti Airikala

1995 Sieg Schweden Rallye mit Kenneth Eriksson

1996–1999 4x WRC-Titel mit Tommi Mäkinen

1998 Hersteller WRC-Titel

1999–2001 3x Sieg Rallye Monte Carlo mit Tommi Mäkinen

2000 Sieg Rallye WM Gruppe N mit Manfred Stohl

2008 Sieg Rallye WM Gruppe P-WRC mit Andreas Aigner

2009–2016 6x internationaler FIA Zentral Slalom Europameister mit Alfred Fries

”

Du hast ein mächtig starkes Gerät, mit dem du dich ganz unauffällig benehmen kannst – in jeder Hinsicht.

Rudolf Skarics

in der Autorevue über den Mitsubishi Lancer Ralliart

“



Überflieger

Tommi Mäkinen und sein Lancer heben ab.

**Colt****1978–2012**

Das Einstiegsmodell in Österreich. Der Name steht für „Junges Pferd“.

**Space Gear****1994–2006**

Nachfolger des L 300 mit bis zu 9 Sitzen und auf Wunsch 4x4.

**Pajero Pinin**

1998–2006 Die Modellbezeichnung ist eine Hommage an Pininfarina.

**Starion Turbo**

1982–1990 ASBS ist sein System der Bremskraftregelung an der Hinterachse und gilt als Vorgänger des ABS.

**L 200**

1978–heute 13x als „Allrad-Pick Up des Jahres“ ausgezeichnet von den Lesern der *Auto Bild* und *Auto Bild Allrad*.

**Space Wagon**

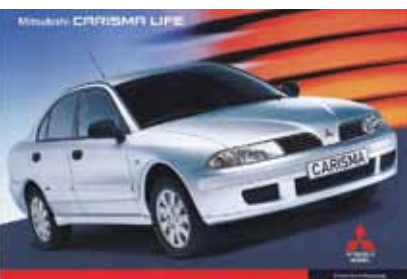
1983–2004 Vorgänger des Grandis. Diese neue Fahrzeugbauart „MPV“ (Multi Purpose Vehicle) wurde später „Großraumlimousine“ getauft.

Mitsubishi bereichert seit vie

Auf diesen Seiten sind einige Modellbeispiele von Mitsubishi abgebildet, die in Öster

**Galant**

1980–2004 in Österreich, die schnittige zweitürige Version hieß Sapporo, in späteren Modellgenerationen gab es Hatchback- und Kombivarianten.

**Carisma**

1995–2004 Erhältlich als Fließheck- oder Stufenheck-Limousine, mit dem GDI-Direkteinspritz-Benzinmotor.

**Space Star**

1998–2005 Ein in den Niederlanden produzierter Van. Sein Name ist Programm.

**Eclipse**

1990–2012 Produziert in Illinois in den Vereinigten Staaten, 1,4 Mio Mal verkauft. Die offene Version hieß Spyder.

**Pajero**

1983–2018 Dreitürer, Cabrio oder Fünftürer. Er kam 1983 nach Europa, sah, siegte ... und wurde bald zur Motorsport-ikone.

**Cordia**

1982–1990 Der Name kommt vom glänzenden Mineral „corodite“ und „diamonds“. Vorgänger des Eclipse.

**Space Runner**

1992–2002 Erfolgreich als innovativer Kompaktvan.

len Jahren das Straßenbild

reich in den letzten 40 Jahren besonders erfolgreich waren.



© privat

Hans Brezina

Mister Mitsubishi

Hans Brezina darf bei diesem Jubiläum nicht fehlen. Der legendäre Denzel Mitsubishi Verkaufsleiter hat in seiner aktiven Zeit in über 30 Dienstjahren 4.300 Fahrzeuge mit den drei Diamanten verkauft, „auch durch die Loyalität meiner Kunden“, wie er sagt. „Mein prägendstes Erlebnis war die Einführungs- werbung. Plakatiert wurde zunächst nur die obere Hälfte des Schriftzugs Mitsubishi. Niemand wusste noch, worum es sich handelte. Nach einem Monat kam die untere Hälfte, erst nach einem weiteren Monat erschien dann der komplette Name Mitsubishi.“

Heute weiß man genau, wofür das steht: loyale Kunden, loyale Mitarbeiter, tolle Autos – eine optimale Kombination. Der heutige Familienfuhrpark der Brezinas: da ist der Eclipse von Herrn Brezina Junior, ein Colt, ein ASX und ... der Celeste – wie die Werbung es damals so treffend beschrieb: Das elegante Familien-Sport-Coupé mit Kombieffekt.



Mitsubishi Celeste

... aus dem Fuhrpark von Hans Brezina.



Mitsubishi Regional Jet

Regionalfly- zeug für 70 bis 96 Pax. der Mitsubishi Air- craft Corp., die auch einer der Hauptlieferanten für Boeing ist.

Mitsubishi steht für Spitzentechnologie

Weltweit arbeiten 72.000 Mitarbeiter bei Mitsubishi Heavy Industries und weiteren Units – hier einige Highlights.



© AFP

Ferngesteuer- ter Roboter

Kooperations- entwicklung mit Hitachi und Toshiba, für den Einsatz im Reaktor Fuku- shima nach der Katastrophe in 2011.



Mitsubishi Crystal Mover

Automatisiertes Bahnsystem auf gummi- bereiften Rädern z.B. für Personen- beförderung am Flughafen.



Rocket Science

31 aufeinanderfolgende erfolgreiche Missionen seit 2003.



© AFP

Offshore-Windturbine

Höhe: 100 Meter, Spannweite: 40 Meter, positioniert vor Fukushima.



Mitsubishi-Dia- mond-Princess

Für 2.670 Passagiere auf 13 Decks, 1.337 Kabinen.

Die Zukunft ist jetzt

In mehreren Segmenten hat Mitsubishi Modelle entwickelt, die auf die jeweiligen Kundenwünsche exakt zugeschnitten sind.



ASX

Das schlüssige Design und das sehr gute Preis/Leistungsverhältnis des Mitsubishi ASX haben viele Konsumenten schon längst überzeugt. Ein echter Topseller weltweit.

Space Star

Klein, aber fein! Der aerodynamische Mitsubishi Space Star hat auf nur 3,7 Metern hochmoderne Technik vom Feinsten untergebracht, daher Assistenzsysteme wie bei den Großen und niedrigste Verbrauchswerte.



L 200

Die markante Linienführung des Mitsubishi L 200 setzt neue Design-Maßstäbe für Pick Ups. Hier werden nicht nur Europaletten aufgeladen, sondern auch bis zu 3,1 Tonnen schwere Anhängelasten gezogen – hier herrschen auch Robustheit und Eleganz.

Outlander

Im Look der neuen Generation, für bis zu 7 Passagiere. Innen leise und bequem, außen stilvoll und dezent. Angetrieben mit effizienter, umweltschonender Motorisierung. Als Plug-in Hybrid mit Allradantrieb sowie perfektem Zusammenspiel von Elektro- und Benzinantrieb. Der Erste seiner Klasse, der bis zu 54 km rein elektrisch und insgesamt mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie bis zu 800 km fahren kann.



Attrage

„People-centered Design“ steht hier im Vordergrund: Auch groß gewachsene Passagiere können bequem Platz nehmen, mit tollen Ausstattungsdetails und 450 Liter Kofferraum.



Der Mitsubishi Eclipse Cross ist da!

Lebendige Dynamik in einer vollständig neuen Fahrzeug-Generation.



Hier wurde alles auf Fahrvergnügen zugeschnitten: Das variable Raumkonzept ermöglicht effizienteste Innenraumnutzung und individuelle Anpassung des Raums an die Bedürfnisse des Fahrers. Das elektrische Panoramadach sorgt für Helligkeit und ein lebendiges Fahrgefühl. Das

LCD-Multiinfo-Display bietet übersichtliche Informationen an den Piloten im Cockpit.

Komfortabel und sicher Einsteigen und losfahren! Ohne lästiges Schlüsselsuchen, denn der Eclipse Cross hat das Keyless Operation System (KOS). Kälte ist kein Thema, denn neben der beheizbaren

Frontscheibe und beheizbaren Sitzen kann sogar das Lenkrad beheizt werden. Alles unter Kontrolle: mit Reifendruckkontrollsystem, Fernlichtassistent und Tempomat.

Sicherheit wird großgeschrieben: Der Eclipse Cross erreicht den Topwert „97% Unfallschutz für Erwachsene“ und 5 Sterne-Euro NCAP-Sicherheit.



Eclipse: der Sportcoupé-Mythos



Eclipse Cross

Wie tauft man ein SUV-Modell, das eigentlich sportlich ist? Man nehme den Namen der populären Sportcoupé-Ikone „Mitsubishi Eclipse“ (immerhin über 1,4 Mio. verkauft!) mit dem Zusatz „Cross“ (für „Crossover“).



S-AWC (Super All Wheel Control)

Willkommen in der Königsklasse der 4x4 Technologie: Der elektronisch gesteuerte Allradantrieb wird mit der per Bremsengriff gesteuerten, proprietären Active Yaw Control (AYC) kombiniert. Durch Monitoring aller Fahreraktivitäten bleibt man immer exakt auf Kurs.



HUD

Das Head-Up-Display stellt im Blickfeld des Piloten die Geschwindigkeit oder Hinweise der Sicherheitssysteme dar. Ideal für die Konzentration auf den Verkehr.

KOMMEN SIE BEI UNS VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE:



**MITSUBISHI
MOTORS**
Drive your Ambition

WIEN

Wien 3, Erdbergstraße 189-193, Wolfgang Denzel Auto AG
Wien 13, Auhofstraße 151, KFZ Forstner e.U.
Wien 21, Prager Straße 112, Ing. Fraenkel, Kirchner & Co KG
Wien 22, Rautenweg 41, Ing. Fraenkel, Kirchner & Co KG
Wien 22, Wagramerstraße 36A, F. + M. Fischer GmbH
Wien 23, Richard Strauss-Straße 14, Wolfgang Denzel Auto AG

BURGENLAND

Deutsch Tschantschendorf, Nr. 95, Bleyer GmbH & Co KG
Eisenstadt, Mattersburger Straße 31, Denzel Kraftfahrzeuge GmbH
Lockenhaus/Hochstrass, Hauptstraße 44, Michael Weber
Neusiedl am See, Obere Hauptstraße 92, Ing. E. Ermler GmbH
Oberwart, Unterschützen 129, Auto Seper KG
Rechnitz, Hyrtlasse 54, Franz Saly
St. Martin a.d. Raab, Steinriegel 10, Autohaus Nikles GmbH

KÄRNTEN

Bad St. Leonhard, Obdacher Straße 153 a, Autohaus Hubert Maggale
Feldkirchen, Milesistraße 14, RDH Motor Mayerhofer GmbH
Griffen, Völkermarkter Straße 15, Marko KFZ GmbH
Klagenfurt, St. Veiter Straße 209, Wolfgang Denzel Auto AG
Villach, Tafernerstraße 9, Autohaus Petschnig GmbH
Weitensfeld, Kaindorf 66, Andreas Steinwender

NIEDERÖSTERREICH

Deutsch-Wagram, Michael Vogl-Straße 8, Wilding Ges.m.b.H.
Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30, Autohaus Brunner GesmbH
Eggenburg, Pulkauerstraße 38, Helfried Sokol
Friedersbach, Nr. 120, Bernhard Fürsinn Ges.m.b.H.
Gänserndorf, Dörfleser Straße 2, RLH Marchfeld reg. Gen.m.b.H.
Gresten, Waidhofner Straße 1, F. Stuckenberger GmbH
Haiderhofen, Vestenthal 72, Friedrich Guttenbrunner e.U.
Heiligenbrunn, Kremser Landstraße 33, Autohaus Baumgartner
Hollabrunn, Gewerbering 15, Autohaus Harald Weber GmbH
Kaltenleutgeben, Waldmühlgasse 17, Muschau Ges.m.b.H.
Krems, Hafenstraße 50, Karl Teuschl GmbH
Mistelbach, Wirtschaftspark 1, RLH Weinviertel Mitte
Mödling, Neusiedler Straße 17, KFZ Takev GmbH
Neunkirchen, Werner von Siemensstraße 6, Günther Heinz KG
Retz, Kremserstraße 36, Erlenwein KG
Schwadorf, Fischamenderstraße 7, Franz Hafner & Söhne KG
St. Aegyd am Neuwalde, Hauptstraße 10, Schagerl & Lielacher GmbH
St. Georgen/Ybbsfeld, Gewerbestraße 17, Auto-Hit-KFZ GmbH
St. Leonhard am Forst, Steghofweg 1, Raiffeisen Lagerh. Mostviertel
St. Pölten, Dr. Doch-Gasse 1, RLH St. Pölten reg.Gen.m.b.H.
Stockerau, Ing. Josef Heckl-Straße 1, Knoth-Autorep. & HandelsgmbH
Waidhofen/Thaya, Grillparzergasse 5, Autohaus Lirnberger e.U.
Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 1, Obj. 23/1, Baumgartner GmbH
Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 129, Wolfgang Denzel Auto AG
Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 8, Autotechnik J. Weninger e.U.
Wulfschlag, Nr. 42, Helmut Hobiger e.U.
Zeiselmauer, Gewerbeplatz Ost I/3, Bernhard Tatzer
Zissersdorf, Nr. 63, Josef Spiegel e.U.

OBERÖSTERREICH

Bad Goisern, Obere Marktstraße 25, Autohaus Limberger
Bad Wimsbach, Au 54, Müller Kraftfahrzeug GmbH
Braunau am Inn, Mattighofner Straße 30, Franz Eichriedler
Grieskirchen, Moos 12, Auto-Seifried GmbH
Haibach ob der Donau, Lindenstraße 1, Autohaus Steinbock GmbH
Laakirchen, Häuselfeld 4, Automobile Schuster GmbH
Leonding, Paschinger Straße 101, Auto Leitner GmbH
Mauthausen, Daimlerstraße 1, Günter Braher GmbH
Molln, Hafnerstraße 22, Autohaus Max Seidl
Pucking, Porschestraße 1, Autohaus Lamm GmbH
Rutenmoos, Traunsteinstraße 21, Automobile Swoboda Regau GesmbH
St. Lorenz/Mondsee, Hörbachstraße 90, Josef Parhammer
St. Oswald bei Haslach, Schwackerreith 13, Madlmayr GmbH & Co KG
Treubach, Untertreubach 26, Gerhard Mayerböck
Tumeltsham, Hannesgrub Süd 2, Manfred Bramer
Unterweisersdorf, Betriebsstraße 2, Himmelbauer KFZ GmbH
Wels, Hans-Sachs-Straße 123, Autohaus Zinhobler GmbH

SALZBURG

Annaberg, Nr. 152, Martin Moser
Mauterndorf, Katschbergbundesstraße 230, Autohaus Karl Graggaber
Neumarkt am Wallersee, Gewerbeplatz 1, Automobile Swoboda Neumarkt
Saalfelden, Glemmtalerlandstraße 465, Hermann Kreidenhuber jun.
Saalfelden, Almerstraße 36, Auto & Motorrad Holzmeister
Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 77-79, Wolfgang Denzel Auto AG
St. Johann/Pongau, Bundesstraße 22, Auto Pirnbacher GmbH
Zell am See, Zeller Straße 40, Manfred Ebner

STEIERMARK

Eibiswald, Nr. 388, Josef Poprask
Grafendorf, Gewerbeplatz 160, Anton Wels GmbH
Graz, Wetzelsdorfer Straße 35, Wolfgang Denzel Auto AG
Judenburg, Hans-List-Straße 5, AutoMurtal
Kapfenberg, Siegfried-Marcus-Straße 1, Autohaus F. Knoll GmbH
Köflach, Rosentaler Hauptstraße 105, Autohaus Gspandl Ges.m.b.H.
Langenwang, Wienerstraße 89, Autohaus F. Knoll GmbH
Leibnitz-Kaindorf, Frauengasse 21, FWK GmbH
Leoben, Kerpelystraße 8, Autohaus Puntinger GmbH
Rettenegg, Nr. 168, Autohaus Lukas Kargl
Semriach, Kirchengasse 22, Autohaus Brandtner
Stainz, Pichling 134, GA Handels GmbH
Stainz bei Straden, Karbach 30, Autohaus Moik GmbH & Co KG
Weißbach bei Liezen, Hauptstraße 95, Autohaus Raith GmbH
Weiz, Lärchenweg 2-4, Pichler & Partner Auto GmbH

TIROL

Arzl im Pitztal, Gewerbeplatz 4, Richard Finazzer KFZ GmbH
Innsbruck, Griesauweg 28, Denzel & Unterberger
Kitzbühel, St. Johanner Straße 10, Autohaus Schwaiger
Kufstein/Eichellwang, Kaiserbachstraße 1a, Josef Achornor e.U.
Landeck, Bundesstraße 114a, Autohaus Maschler GmbH
Matrei, Lienzerstraße 38, Franz GmbH
Mayrhofen, Stumpfau 683, Autohaus Mayrhofen Huber KG
Strass im Zillertal, Bundesstraße 109, Unterberger Automobil
Telfs, Wildauweg 1, Denzel Unterberger GmbH
Wörgl, Wildschönauer Straße 41 A, Auto Ascher GmbH

VORARLBERG

Egg, Bundesstraße 1038, Autohaus Rehm GmbH
Hard, Rauhholzstraße 16 A, Autohaus Hard GmbH
Schlins, Walgaustraße 82, Autohaus Josef Bickel GmbH

061358603
0724525230
0772287587
0724868340
072798315
076134262
0732670085
07238429312
07584240516
0722988902
0767226500
062323422
07289715080
077248018
0775280424
0723564755
0724245230

064638334
0647272880
062167066
065416468
0658273891
0662839406664
064126465
0654272707

0346643112
0333821420
03165075088
0357290223
0386233811
031442243
038542400
03452867660
0384221206222
031738277
031278252
034632389
034738252
0361223400
0317267666

0541263222
051233230
0535663153
0537263818
0544263420
0487542132
052858153
0524461000
0526266766
0533272160

055122789
0557477000
055248329

